

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

211 (1.8.1900) Zweites Blatt

Wohnungen zu vermieten.

* Sofort oder später sind verschiedene schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Bad und Balkon zu vermieten. Näheres Uhländstraße 6, parterre.

Friedenstraße 23

ist im 4. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zum Preise von 14 M. per Monat zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Mansardenwohnung

von 3 schönen Zimmern und Küche mit Wasserleitung, hinter Glasabschluss, nebst Keller und Speicher ist an eine kinderlose Familie auf 1. Oktober zu vermieten: Karlstraße 84, 3 Treppen hoch.

Wohnung zu vermieten.

— Durlacher Allee 43 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Balkon, Küche und Keller, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Karlstraße 93 sind im Vorderhaus und Seitenbau mehrere Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Vorholzstraße 13

(Ecke der Karlstraße) ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Bad, Küche und Speisekammer, sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen. *5.1.

Laden mit Wohnung

oder nur Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47 im 2. Stock.

Großer

Laden

mit anstoßender Wohnung ist auf 1. Oktober zu vermieten: Kronenstraße 25, vis-à-vis dem Hotel Seiff. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Mugartenstraße 36

ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 97 in der Wirtshaus oder Goethestraße 29 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Bahnhofstraße 28 ist ein schöner Laden mit Wohnung und Zugehör per 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Herrn Postweiler, Seitenbau, parterre.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 qm Meter Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Paokraum, zum 1. Oktober ev. früher zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
— 209 Kaiserstrasse 209.

schöner, großer Laden

mit 2 großen Magazinen, Bureau u. auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch eventuell nach hinten abgetheilt werden. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Läden oder Bureau-Räume zu vermieten.

— Amalienstraße 25 und 25a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind sofort oder später größere oder kleinere Büroräume, Laden mit Kontor und Magazin, Laden mit Zimmer und Küche, Laden mit einem Zimmer zu vermieten. Schlüssel zum Einsehen sind bei Herrn Wilh. Göhler, Fahrradhandlung im Gebäude, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Eigentümer Jos. Lorenz, Bernhardtstraße 17.

Laden,

Werkstätte oder Magazin, sowie ein hübscher Laden mit Wohnung sind einzeln oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten: Steinstraße 6, parterre. *6.4.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Durlacher Allee ist ein neuer Laden sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Der guten Lage halber würde derselbe zu jedem Geschäft passen. Einrichtung ist vorhanden. Näheres Degenfeldstraße 1 im Laden.

Zimmer, 2 Bureau,

parterre, Centrum der Stadt, mit oder ohne Magazin und Keller sofort oder später Bähringerstraße 71, b. d. Post, zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Scheffelstraße 52 ist eine helle Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres durch Herrn Kaufmüller, parterre.

Werkstätten zu vermieten.

— Hirschstraße 83 sind 2 Werkstätten oder Magazine von 50 und 70 qm an ruhige Geschäfte auf Oktober zu vermieten. Auf Wunsch können auch Wohnungen dazu gegeben werden. Näheres Hirschstraße 112.

Werkstätte zu vermieten.

— Goethestraße 45 ist eine schöne, helle, große Werkstätte mit oder ohne Wohnung und großem Keller auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte zu vermieten.

— Körnerstraße 18 ist eine schöne, helle Werkstätte, 60 qm groß, mit Oberlicht ev. auch großem Keller per sofort oder später zu vermieten. Breite Einfahrt und großer Hofraum, daher für jedes Geschäft geeignet. Zu erfragen daselbst im Bureau oder Körnerstraße 24 im 3. Stock.

— Ein geräumiges

Magazin

mit Bureau ist auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine stille Dame, die nicht vermieten will, sucht eine nicht so theuere Wohnung von 3—4 Zimmern. Südstadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5053 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, zwei Treppen hoch.

3.3. Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht in den Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Ein hübsch möbliertes, zweifelhafte Zimmer ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten: Douglasstraße 13, 2. Stock, nächst dem Postneubau.

*2.2. Vis-à-vis dem Walde ist ein elegant möbliertes und bequem eingerichtetes Zimmer, ebenso ein kleines Zimmer zu 10 M. per Monat zu vermieten. Dieselben können ev. zusammen mit Mansardenzimmer vermietet werden. Näheres Kaiser-Allee 45 im 4. Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 10, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer mit Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Adlerstraße 35, 2. Stock, nächst dem Hauptbahnhof, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, vier Treppen hoch links, Eingang Thurmstraße (Café Bauer).

— Leopoldstraße 23 ist ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kammer und Wasserleitung sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Waldstraße 29, 3 Etagen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort an einen Herrn zu vermieten.

* Kaiserstraße 36a, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit Piano und Balkon für 18 M. sofort zu vermieten, event. für kürzere oder längere Zeit.

* Adlerstraße 3 ist ein Zimmer mit Pension so gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 23 ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit 2 Betten sofort oder später an 2 feinere Herren billig zu vermieten.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder 15. August zu vermieten.

* Kaiserstraße 137, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

Ein helles, freundliches, möbliertes Zimmer ist an ein anständiges, solides Fräulein billig zu vermieten: Kaiserstraße 117, Hinterhaus, 4. Stock.

* Kreuzstraße 28, in ruhigem Hause, bei guter Familie, ist ein fein möbliertes Zimmer, für besseren, soliden Herrn passend, auf 1. oder 15. August preiswert zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Akademiestraße gelegen, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Eingang Kaiser-Passage 54, zwei Treppen hoch. *2.1.

* Ein besseres Zimmer mit zwei Fenstern und besonderem Eingang ist sofort an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 16 im 3. Stock links.

Belfortstraße 7,

2 Treppen hoch, sind 1—2 sehr gut möblierte Zimmer zu vermieten. *2.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Vildesplatz. *6.2.

Kost und Wohnung

ist an Arbeiter zu vermieten: Bahnhofstraße 28 im 3. Stock. *4.2.

Fein möbliertes Zimmer.

3.3. Kaiserstraße 235, 2. Etage, Schattenseite, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension, event. mit Flügel, zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein gut möbliertes, großes Zimmer

ist in ruhigem Hause auf 1. August an soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 51, 3 Treppen hoch.

Bürgerstraße 8

ist sofort oder später ein schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Bähringerstraße 37

ist im 3. Stock per sofort ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Körnerstraße 4,

nach der Kaiser-Allee, ist sofort ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten.

2.1. Elegant möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

mit Balkon, auch einzeln abzugeben, billig zu vermieten: Kaiserstraße 73, drei Treppen.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Degenfeldstraße 15, über 2 Treppen, ist ein großes Zimmer, gut möbliert, sofort billig zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Gartenstraße 58, 4. Stock links. *2.1.

Zimmer mit Pension.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten, event. auch nur für einige Wochen: Adlerstraße 16, eine Treppe hoch.

Atelier zu vermieten.

Neubau Ecke der Krieg- und Karlstraße ist ein schönes Atelier mit einem Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 66, parterre.

Arbeitsraum,

geeignet für Sellaerbahn oder Posamentier, 26 Meter lang, 8,50 Meter breit, ist per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 128, Laden.

Maler-Atelier.

Bismarckstraße 37 ist ein bestellgerichtetes Maler-Atelier mit Nord- und Oberlicht zu vermieten. Näheres Jahnstraße 4, parterre, ober Amalienstraße 79 im Bureau.

Zimmer-Gesuch.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer in angenehmer Lage wird auf 5-6 Wochen sofort zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 5051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mf. 45000 - 48000

I. Hypothek als 60% der Schätzung auf neu erstelltes Wohnhaus in besserer Lage aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf sogleich gesucht. Näheres zu erfragen im Laden Kaiser-Allee 41.

4.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird per sofort gesucht: Kaiserstr. 105 im 2. Stod.

* Für den Haushalt eines höh. Beamten (drei Erwachsene) wird zum 1. September ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht. Malm, Karlstraße 92 im 2. Stod.

Bureau-Gehilfe.

Für ein hiesiges Geschäftshaus wird zu schriftlichen Arbeiten ein intelligenter Mann mit guten Zeugnissen gesucht. Militärämter bevorzugt. Offerten wolle man unter Nr. 3974 an das Kontor des Tagblattes richten.

Bauschlosser,

selbstständiger, solider Arbeiter, für dauernd gesucht: Schlosserei Herrenstraße 5.

Arbeitsmarkt

Unentgeltlichen Arbeitsnachweises
Karlsruhe, Hebelstraße 23.

Stellen finden:

2 landwirtschaftliche Knechte, 2 Metallschleifer, 8 Blechner und Installateure, 2 Blechner a. Weißblech, 1 Duffschmied, 6 Jungschmiede, 3 Bauschmiede, 1 Schmied, der gut Pferde beschlagen und selbstständig arbeiten kann, für eine Brauerei m. Landwirtschaft, 2 Bau- und Gitter Schlosser, 1 Feizer für eine Lokomotive in der Umgegend von Karlsruhe, 3 Wagner, ausw., 5 Sattler auf Militär effekten, ausw., 1 junger Polsterer und Dekorateur, 5 Bau- und Möbelschreiner, hier und auswärts, 4 Möbelschreiner, ausw., 1 Hüftschneider, 1 Korbmacher, 4 Kister auf Holz- und Kellrarbeiten, 4 Holz-(Fah-)Kister, 2 Drechsler, 7 junge Bäcker, 1 älterer Konditor, dauernd und gut bezahlte Stelle, 2 Metzger, 6 Schneider nach auswärts, 5 Schuhmacher, 6 Friseur, 7 Zimmerleute, 3 Glaser, 20 Maler, Anstreicher und Lackierer, 1 Cementeur, 1 Schriftföhrer, 1 Schweizerbogen, 12 Hausburschen, 7 Fuhrknechte.

Weibliches Dienpersonal:

1 Verkäuferin in eine Papier- u. Schreibmaterialienhandlung (feines Geschäft), 1 Ladnerin in eine Conditorei mit Café, Haus-, Spül- und Küchenmädchen, Restaurations-Köchinnen, Mädchen für Hausarbeiten, Mädchen, welche gut kochen können, Herrschafts-Köchinnen, Kammermädchen, Kinder-mädchen, 1 Köchin für eine Speiseanstalt, ausw.

Stellen suchen:

1 Anfängerin in ein Bäckerei, 1 junge Frau (Witwe), Arbeit des Tages über oder Stellung für ganz.

Blechner- u. Installateur-Gesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort eintreten bei Wilhelm Kögeler, Werderstraße 62.

Tüchtige Blechschweißer

bei gutem Lohn für dauernd gesucht. Guilleaume Werke, Neustadt a. d. Saardt.

Stellen-Anträge.

2.1. Erzieherin zu 7jähr. mütterl. Mädchen, sowie gepr. Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kindergärtner, Kinderföhrer, Sonnen in's In- u. Ausland (England, Frankreich, Belgien, Rumänien etc.) gesucht. Placirungs-Institut Beck-Nebinger, Mannheim, U. 6, 16.

Ein einfaches, fleißiges Zimmermädchen

gesucht im Hotel Lutz.

Haushälterin-Gesuch.

3.3. Ein älteres Mädchen von selbständigem Charakter wird sofort gesucht: Kaiser-Allee 13 im 2. Stod.

Mädchen

zu zwei kleineren Kindern wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 183 (Schubladen).

Dienstmädchen

per sofort gesucht zu kleiner Familie. Näheres Kaiserstraße 154 im 4. Stod.

Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, sofort gesucht von Frau Fräule, Waldhornstraße 33 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* In eine kleine, ruhige Familie wird ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches auch etwas kochen kann, baldigst gesucht. Zu melden Kaiserstraße 111 im 3. Stod.

Eine ordentliche Kellnerin,

sowie ein Küchenmädchen sofort gesucht.

*2.1. Eichbaum, Waldhornstraße 33.

Modelle

gesucht, männliche und weibliche: Bismarckstr. 37 a Atelier Nr. 4. *2.2.

Ein Abföhrer

per sofort gesucht: Mineralwasserfabrik Waldhornstraße 33.

Jüngere Arbeiter

finden dauernde Beschöftigung: Augartenstraße 21.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche kann sofort eintreten.

Photogr. Atelier Bauer, Bähringerstraße 41.

Junge

im Alter von 14-16 Jahren als Hausbursche gesucht.

Apparate-Gesellschaft m. b. H., Adlerstraße 44.

Jüngerer Bursche

von 13-16 Jahren und ein tüchtiger Bursche, der mit Pferden umgehen kann, sofort gesucht: Kriegstraße 4, zwei Treppen hoch. *2.2.

Waschmädchen

bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junger Laufbursche

zur Dienstleistung im Hause von einem Geschäftshaus gesucht. Anerbieten wolle man unter Nr. 4929 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Monatsfrau

gesucht: Roonstraße 4 im 2. Stod. *3.3.

Ein Knabe oder Mädchen

zur Besorgung von Ausgängen sowie für leichte Beschöftigung gesucht. Näheres Friedenstraße 22, Hinterhaus, 2. Stod.

Filiale

wünscht der Besitzer eines in gangbarster Lage befindlichen Hauses in dem frei werdenden Laden einzurichten. Betreffender bereift regelmäßig Baden und würde auch den Engros-Verkauf eines passenden Artikels (bei Convenienz auch für eigene Rechnung) übernehmen. Gest. Offerten unter Nr. 5050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein gebildetes Fröulein sucht Stelle als Verkäuferin. Bevorzugt wird Colonialwaarenbranche. Offerten nach Goethestraße 37 im 2. Stod erbeten.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, einige Zeit im Colonialwaarengeschöft tätig, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 5052 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

*3.1. Eine Frau, welche im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewandert ist, nimmt noch ein Kundenhaus an. Näheres bei Frau Beck, Wwe., Karlstraße 62 im 5. Stod.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von F. W. Miethe, Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnern) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Kleider-Reparatur-Geschöft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 5 Herrenstr. 5, Seitenbau links, eine Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise. *3.2.

Haus

in der Stefanienstraße, Sommerseite, habe im Auftrag zu verkaufen. E. Creuzbauer, Gartenstr. 36a.

Villa zu verkaufen.

12.11. Eine 2 1/2 stöckige Villa mit 8 Zimmern, 2 Küchen, 2 Badezimmer, 3 Fremdenzimmern und 3 Mädchenzimmern, Erker, Terrassen, Waschküche u. s. w. ist billig zu verkaufen. Die Villa kann in 2 Wohnungen abgetheilt oder zum Alleinbewohnen benützt werden. Anfragen sind unter Nr. 4356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ettlingen:

* Ein hübsches, kleines Wohnhaus mit großem Garten ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen bei Hallweck, Schönböronnerstraße 435.

Wegen baulicher Veränderung ist eine hochfeine Wohn- und Schlafzimmereinrichtung in hell eichen, dergleichen in Nußbaum, zu äußerst billigem Preise zu verkaufen im Schreiner- und Tapeziergeschöft J. Göb, Waldhornstraße 32.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Eine ausziehbare Kinderbettlade mit Matratze, fast neu, und 50 große Patent-Bierflaschen sind billigst abzugeben: Kurvenstraße 25 im 3. Stock.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. Kauf man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung

verkaufe von heute ab französische Bettstellen mit hohen Häuptern 25 M., Chiffonnières, polirt, 35 M., Kommoden 25 M., Verticos 25 M., Kameeltaschenschränke 70 M., Spiegelschränke 70 M., Nachttische 7 M., Waschkommoden 20 M., Schreibtische und andere Tische, Bücherschränke und Küchenschränke, Woll- und Haarmatratzen.

Um mein Lager zu räumen, gebe ich sämtliche Möbel zu herabgesetzten Preisen. Günstige Gelegenheit für Brautleute und Wiederverkäufer. Näheres Steinstraße 6. *4.2.

Gespieltes Pianino

ist für Mk. 290.— zu verkaufen bei **L. Schweisgut, Erbprinzenstrasse 4.**

3.2. Interessenten!

Pianinos, einige, zum Preise von Mark 380, 400, 450, alle nur kurze Zeit gespielt, unter Garantie zu verkaufen.

Fritz Müller,

Musikalienhandlung, Pianofortelager,
Karlsruhe,
Kaiserstraße 221, nächst der Douglafstraße.

Gebrauchte Pianinos

in der Preislage von 250—450 Mk., grad- und kreuzförmig, in tadellosem Zustande, äußerst preiswürdig, empfiehlt

H. Maurer, Pianolager,
6.4. Friedrichsplatz 5.

Mehrere gespielte Pianinos werden ausserordentlich billig abgegeben im Pianofortelager Erbprinzenstrasse 4.

Musikwerke.

*2.1. Zwei Symphonions und zwei Zithern sind billig zu verkaufen. Näheres Hermannstr. 11.

Ein neues Damenrad, 3.3.

1a Fabrikat, ist wegen Abreise sofort billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 24, 3. Stock.

Weinfässer

werden billig abgegeben bei 2.2.

M. Billigheimer, Brennerei,
Schützenstraße 42.

* $\frac{1}{6}$ Theaterplatz,
II. Rang, Mitte, ist zu verkaufen: Friedensstraße 18 im 3. Stock.

2.2. Privat-Haus,

kleineres, in angenehmer Lage, wird mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zur jetzigen Jahreszeit**

gibt die erfrischendste Limonade

reiner, ausgepresster Zitronensaft.

In ganzen und halben Flaschen zu haben in

sämtlichen Apotheken



von **Karlsruhe.**



Karlsruhe, den 1. August 1900.

Von heute ab haben wir aus unserem großen Lager folgende Artikel zurückgesetzt und einem gänzlichen Ausverkauf unterstellt:

Einen großen Posten Herren-Anzüge
(vornehmlich für corpulente Figuren).

Einen großen Posten Knaben-Anzüge
(darunter hochartige Modelle, an denen die Kragen defekt etc.).

Einen großen Posten einzelne Westen
(in Wolle und Waschstoffen).

Einen großen Posten Knaben-Wasch-Anzüge und Blusen
(für das Alter von 3 bis 13 Jahren).

Oben angeführte Artikel werden, bei bekannt solidesten Qualitäten, zu abnorm billigen Preisen abgegeben.

Auf unser Stoff-Lager ebenfalls große Preisermäßigung.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telephon 1207.

Die noch vorrätigen

Restbestände

in hellen wollenen Sommerstoffen, Waschstoffen, Confections werden jetzt zu jedem annehmbaren Gebot verkauft im Total-Ausverkauf von

L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Gothaer Lebensversicherungsbank

(älteste und grösste deutsche Lebensversicherungs-Anstalt).
Dividende 1900: 30 bis 138% der Normalprämie.

Preussische Rentenversicherungs-Anstalt
(unter besonderer Staatsaufsicht stehende grösste deutsche Rentenanstalt).

Leibrente beim Beitrittalter von 60 J. 9%, 70 $\frac{1}{2}$ J. 14%, 76 J. 17%.

In späteren Jahren mehr infolge Dividendenberechtigung.

Ernst Wegrich, Karlsruhe, Amalienstr. 40 (nächst dem Kaiserplatz)

* **Wohnhaus,**
bis zu 4 Zimmern im Stockwerk, event. auch Doppelwohnhaus zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter Nr. 5054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Forderungen

aller Art werden unter coulantem Bedingungen angekauft. Ausstände werden bei billigster Gebührensrechnung zum Einzuge übernommen. Offerten unter Nr. 1234 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 11.7.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Marktgrafenstraße 22.

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln aller Art. Bezahle die höchsten Preise.

J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Achtung!

Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Marktgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Alterthümer

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft:
Arnold Fischl, Adlerstraße 13.

Kostlich-Anerbieten.

* An einem gut bürgerlichen Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren theilnehmen: Bahnhofstraße 50 im 3. Stod.

Privat-Mittagstisch.

* An einem guten, kräftigen, reinlichen, bürgerlichen Mittagstisch können einige Herren theilnehmen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 22, 4. Stod rechts.

* An gut bürgerlich zubereitetem

Mittagstisch

einer kleinen, gebildeten Familie können wieder einige bessere, solide Herren gegen mäßige Vergütung theilnehmen. Näheres Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberster Stod.

*2.2. Nachhilfestunden

in allen Gymnasialfächern wünscht ein Primaner mit guten Zeugnissen zu geben. G. St. Offerten unter Nr. 5017 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

*3.2. Nachhilfestunden

in alten Sprachen, deutsch und französisch sowie Geschichte, ertheilt zur Vorbereitung auf Nachprüfungen ein Lehramtspraktikant einer hiesigen Mittelschule. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Abiturient

des Gymnasiums wünscht über die Ferien jüngeren Schülern Nachhilfestunden in sämtlichen Fächern zu ertheilen. Näheres Ritterstraße 22, Ausgang linke, 3. Stod.

* Polytechniker ertheilt

Nachhilfestunden

in Mathematik und Latein während den Ferien. Offerten unter Nr. 5048 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht

nach bekannt vorzüglicher Methode.

Frau A. Söhnlin-Wettach,
Pianistin,

Bähringerstraße 86 im 2. Stod.

25.14.



Weibezahns Hafermehl

Aerztlich
empfohlen!

22 mal
prämiert.

Seit Jahrzehnten bewährtes Kindernährmittel. Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch. Ueberall zu haben.
In Karlsruhe in sämtlichen Apotheken und vielen Drogenhandlungen.

Gebr.
Weibezahn,
Fischbeck,
Weser.

Während des Neubaus

meines Hauses wird der

Ausverkauf

sämtlicher Lager-Sorten in vorzüglich gearbeiteter, tadellos stgender

Corsets u. Unterröcke

mit Ermäßigung

bis zu **50 %**

in meinem provisorischen Laden — Waldstrasse 38 — fortgesetzt.

Karoline Stein-Denninger,
Corsetfabrik,

Waldstraße 38, gegenüber Wurstfabrik Käppele.

Badische Feuerversicherungs-Bank

in Karlsruhe i. B.

Grundkapital M. 4,000,000.

Die Bank übernimmt die Versicherung von Fahrnissen und Waaren jeder Art, Fabrikeinrichtungen und Gebäudefünftein gegen Feuer, Blitz- und Explosionsgefahr. Zur Aufnahme von Anträgen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfehlen sich

die General-Agentur: die Haupt-Agenturen:

W. Birg, Amalienstr. 28, part.

Telephon 389.

Jacob Löwe, Rfm., Adlerstr. 18,

A. Domas, Rfm., Karlstr. 114.

Lüchtige Agenten und stille Vermittler werden jederzeit gesucht.

- Taunus-Brunnen
 vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
 Billigste und angenehmste Erfrischung.
 Hauptdepot: Cills & Cie., Hoflieferanten,
 Adlonstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Sieben wieder eingetroffen:

MAGGI Produkte: Maggi
 zum Würzen,
 Gemüse- und
 Kräftsuppen
 bei
 Jos. Reiss, Rudolfstr. 15, Ecke Ludwig-
 Wilhelmstrasse.



Anerkannt bestes
 Mund- und Zahnwasser.

Das beste, billigste und der Wäsche
 absolut unschädlichste Reinigungsmittel
 ist und bleibt meine

geruchlose, weisse
Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
 16 Pf.

Carl Heinz, Seifensieder,
 Bürgerstrasse 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Joller, Ecke der Schützen- u. Marien-
 strasse,

S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Markt-
 grafenstrasse,

L. Lang, Adlerstrasse 36,

Kupferer, Kaiser-Allee 61,

Lampson, Rudolfstrasse 15,

Hofheim, Luisenstrasse 8,

Mösch, Lessingstrasse 5,

Friedrich, Zähringerstrasse 86,

Werkel, Marktgrafenstrasse 44,

Müller, Degensfeldstrasse 17,

Reich, Kaiser-Allee 49,

Schwindke, Gartenstrasse 18,
 in sämtlichen Läden des Lebens-
 bedürfnis-Bereins.

Im Stadtteil Mühlburg bei:

Müller, Hardtstrasse 15.



**Reparaturen an
 Flügeln, Pianos und Harmoniums,**

sowie

Stimmen derselben

übernimmt zur fachmännisch gediegenen Ausführung bei mässigen
 Preisen

H. Maurer, Pianolager,

Friedrichsplatz 5.

Grund & Oehmichen,

Waldstrasse 26.

6.6

Telephon 1036.

Telephon- und Telegraphen-Anlagen

jeder Art und Ausdehnung.

Präcisions-Werkstätten für wissenschaftliche Instrumente.

Ausführung von Patenten. Prima-Referenzen.

In allerbesten Lage der Kaiserstrasse (Schatten-
 seite) soll das Haus

Kaiserstrasse 175,

in welchem seit langen Jahren ein Modewaaren-
 und Confections-geschäft betrieben wurde, Erbtheilung
 wegen freihändig verkauft werden. Offerten wollen
 bis spätestens 1. September eingereicht werden bei

L. S. Leon Söhne.

Laden.

In verkehrsreichster Lage der Kaiserstrasse (Schattenseite)
 ist ein grosser, moderner und heller Laden mit Lagerräumen
 und Wohnung per 1. April 1901, oder nach Uebereinkunft
 auch früher zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 170 im
 4. Stock.

**Unentbehrlich
für Hausfrauen:**

**Koch's
weisse Vaseline-
Bleich-Seife.**

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
gesundheitlich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
woburch die Hälfte Zeit, Holz und Keruseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

**Karl Koch, Erfinder und
Fabrikant,**

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Feil Reis Nachf., Werberplatz 27,

Jacob Wetter, Mittel 15,

B. Gütlich, Herrenstraße 7,

J. Mühlle, Douglasstraße 32,

Adolf Körner, Söstenstraße 66,

Karl Vörcher, Steinstraße 10.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch
angenommen.

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Lebensversicherungs-Gesellschaft,

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Schweizerische

Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

in Winterthur,

Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
schaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

(Transportversicherung)

und den

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserleitungsschäden in Frankfurt,

vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kosten-
freie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,

Westendstraße 14.

Untergagenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

**Kohlensaure
Bäder,**

aus natürlicher Kohlensäure ohne Essenzen
hergestellt. Mit bestem Erfolg angewendet bei
Nervenerkrankungen, Neuralgien,
Frauenkrankheiten, Magen- und Unter-
leibdeiden, Herzaffektionen etc. Voll-
kommene Gebundenheit der Kohlensäure
mit dem Badewasser, kein Geruch! Vor-
zügliche Wirkung!

Friedrichsbad,

136 Kaiserstr. 136.

Bekanntmachung.

Unserer verehrlichen Kundschaft bringen hiermit höflich zur Kenntniß, daß
wir statt der bisherigen von heute ab folgende Preise notiren:

Ruhrfetttschrot per Ztr. M. 1.50,
Rußkohlen gew. und gesiebt " " " 1.80,
Anthracitkohlen " " " " " 2.10.

Die Preise verstehen sich in Körben frei Keller geliefert und
sind die Rechnungsbeträge innerhalb 30 Tagen nach Empfang
ohne Abzug zahlbar.

Wie vorausgesehen und in unserer früheren Bekanntmachung bemerkt, haben
sich die Zustände auf dem Kohlenmarkt inzwischen verschlechtert. Vor Allem
sind die Zufuhren knapper denn je und die Vertragsmengen, besonders Ruß-
kohlen, beschnitten. Die nöthigen Mengen sind selbst zu den höchsten, unglaub-
lichsten Preisen jetzt nur zum Theil erhältlich. Dabei sind die Wasserfrachten
in der letzten Zeit ungewöhnlich gestiegen.

Dagegen ist der Bedarf, die Anforderungen in den letzten Wochen in einem
solchen Maße an uns herangetreten, daß wir nicht im Stande sind, alle Auf-
träge nach Wunsch zu erledigen. Wir müssen uns naturgemäß nach den Zu-
fuhren richten und bitten wir unsere w. Abnehmer, dies zu beachten.

Der heutige Ausschlag ist gegenüber den jetzigen Einkaufspreisen mäßig
und steht nicht im Verhältniß zu den Widerwärtigkeiten und Opfern bei der
Beschaffung der Kohlen in der Jetztzeit.

Bei dieser Gelegenheit nehmen wir, zur **Beruhigung unseres Ab-
nehmerkreises**, gerne Veranlassung, öffentlich zu erklären, daß wir niemals
ungehörige und ungerechtfertigte Erhöhungen vornehmen, sondern stets nur solche
Preise fordern werden, welche wir vertreten können. Nur bei dringendster
Nothwendigkeit wird eine weitere Preiserhöhung eintreten, dagegen werden wir
die Preise ermäßigen, sobald die Marktverhältnisse dies zulassen.

Auskömmliche Preise müssen wir haben, dagegen bemerken wir **ausdrück-
lich**, daß eine Ausbeutung des laufenden Publikums durch unmäßige Preise
während der Kohlennoth unter keinen Umständen stattfindet und bitten wir unsere
Geschäftsfreunde, uns das nöthige Vertrauen entgegen zu bringen.

Karlsruhe, den 1. August 1900.

**Die Vereinigung der Kohlenhandlungen von Karlsruhe
und Umgebung.** 31.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns
so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Gattin und Mutter

Frau Marie Böhme

sagen hierdurch innigsten Dank.

Bruno Böhme, Ingenieur,
nebst Tochter **Else Böhme.**

Karlsruhe, den 31. Juli 1900.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde „Der Hamburger Hafen“

und **„Tiefsee-Aquarium“.**

Eintrittspreis pro Person . . . 50 Pfennig,

Kinder und Militär . . . 25

Hemdenblousen

aus Waschstoffen in schönen Mustern und vorzüglichem Schnitt
von **Mk. 2.50** an.

Feine Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsoh,
Bezirksagentur,
Ratlerstraße 166. Telefon Nr. 52.

Bad z. Römischen Kaiser,
— Kaiser-Passage 7.
Bannen-Bäder u. Bäder in's Haus.
Geöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr,
Sonntags bis 12 Uhr.

Während der Ferien
Schwimmbäder
im
Friedrichsbad
an Schüler und Schülerinnen sämtlicher
hiesigen Lehranstalten.
1 Karte mit Auskleidezelle M. 0.30,
10 Karten " " " 2.00.

Stadtgarten-Theater
Karlsruhe.
Donnerstag den 2. August 1900:
Gastspiel des Schauspiel-Ensembles
Martin Klein.
Letztes Gastspiel der Frau Auguste
Prasch-Grovenborg, Ehrenmitglied des
Herzoglich Meiningen'schen Hoftheaters.
Die Cameliendame.
Dramatisches Gemälde in 5 Aufzügen von
A. Dumas, Sohn.

8.6. **Internationale**
Zuschneide-Akademie Köln
ist die einzige Fachschule der ganzen Welt, wo die vollkommenste
Ausbildung in der Zuschneidekunst erzielt wird, nicht allein des
neu ausgearbeiteten, durchaus sicheren, modernen Systems
wegen, sondern auch durch die Beibringung aller notwendigen
praktischen Erfahrungen, welche der fehnere Zuschneider zur Er-
langung einer sicheren Existenz nöthig hat. Prospekt gratis u. franco.
Köln, Breitestraße 41. Die Direktion
L. Streschinsky.

22. **Stadtgarten.**
Heute Mittwoch den 1. August, Abends 8 Uhr,
Grosses Doppel-Concert,
gegeben von der gesammten Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments,
Königlicher Musikdirektor: **Adolf Boettge,**
und dem **Schwäbischen Männersextetts**
(Mitglieder des kgl. Hoftheaters in Stuttgart)
unter Leitung seines Dirigenten und Componisten Hrn. Kgl. Hofopernsänger **Carl Kromer.**
Reichhaltiges, heiteres Programm.
Eintritt { Abonnenten 20 ¢
Nichtabonnenten 50 ¢
Programm 5 Pfg.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Museum Karlsruhe.
Mittwoch den 1. August (bei günstiger Witterung)
Concert im Garten,
ausgeführt von der
Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Anfang 8 Uhr.
Karlsruhe, den 29. Juli 1900.
Der Vorstand.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Biegele in Karlsruhe.